Einmarsch

Whippetjahresausstellung 2015 am Wasserschloß Klaffenbach, **very british** ein bisschen **skandinavisch** und fast **familiär**

EIN BERICHT VON
ULRIKE HOMER

Die Landesgruppe Sachsen im DWZRV hatte sich schon lange gewünscht, einmal die Whippet-Jahresausstellung ausrichten zu können. Mit dem Ausstellungsgelände am wunderschönen Wasserschloß Klaffenbach war für stilvolles Ambiente gesorgt! Als Richter hatte das Whippetmeeting für 2015 zwei sogenannte „breederjudges", also Richter, die selbst Whippets züchten, eingeladen: Mrs. Pauline Oliver (Whippets „Spyanfly") aus England und Frau Tina Permo (Whippets „Per-Mobile") aus Schweden. Beide Damen freuten sich sehr auf das Richten in Klaffenbach.

Um es gleich vorab zu sagen, die Veranstalter und Helfer waren mit dem Näherrücken des Meldeschlusses sehr enttäuscht über das relativ geringe Interesse der Whippetleute, ihre Whippets den beiden Spezialistinnen zu zeigen. Leider fiel auch der Rücktritt des Zuchtkommissionsmitglieds in den Zeitraum der Gestaltung der Jahresausstellung, sodass von dessen Seite keine nennenswerte Unterstützung kam und leider schon gar keine Werbung für Teilnahme und Bereitstellen von Preisen.

Als absehbar war, dass die Ausrichtung der Jahresausstellung ohne ZKM stattfinden würde, krempelten die Sonderleiterin Frau Margit Müller mit ihrem bewährten Team, Frau Susan Eppenstein-Kiack und ich die Ärmel hoch und organisierten alles rund um die Ausstellung. Wir machten noch einmal intensiv Werbung in Facebook und bei unseren Whippetfreunden, bereiteten das „British Feeling" vor, sammelten und stifteten die Preise und planten den Ablauf. Es herrschte große Entschlossenheit, die Jahresausstellung zu einem wunderschönen und besonderen Ereignis zu machen und ich denke, es ist gelungen, das haben auch viele Teilnehmer bestätigt.

Wasserschloss

Die Meldezahl machte die Jahresausstellung leider etwas familiär. Immerhin wurden dann letztendlich 71 Whippets gemeldet, 29 Rüden für Frau Permo und 42 Hündinnen für Mrs. Oliver. Die Whippets kamen aus 12 verschiedenen Ländern, ihre Besitzer aus Deutschland, der Schweiz und Tschechien. Mit dieser Meldezahl waren wir nicht glücklich, aber ich denke, unter den genannten Umständen konnte man zufrieden sein und am schönsten war, dass es viele Teilnehmer gab, die vorher noch nie in Klaffenbach waren, denen es aber so gut gefallen hat, dass sie wiederkommen möchten!

Die Richterinnen mit einem echten Gentleman

Neu und besonders war dieses Jahr nicht der Einmarsch der Whippets zu Beginn der Ausstellung, aber besonders war, dass ein „echter" Gentleman die Whippets anführte, mit dem sich dann auch beide Richterinnen gerne fotografieren ließen. Herzlichen Dank an Karlheinz Schick!

FOTOS: VIVI KAMMHOLZ,
PAULINE OLIVER,
ANGRIT HÖRNIG,
SANDRA BIESENBACH

Neu war auch der Begrüßungsschluck im britisch ausstaffierten Whippetring, es gab nicht den üblichen Sekt, sondern es wurden echter englischer Tee, Shortbread und Kekse, deren Zutaten Prinz Charles anbaut, gereicht!

Begrüßung

Vielen Dank auch hier an die fleißigen Helfer, die den Ring schmückten, Tische verzierten, Preise bereitstellten und den Teetisch deckten. Frau Sallaz aus der Schweiz, die nur kurz etwas fragen wollte, wurde kurzerhand zum Plätzchenauspacken mitverpflichtet, sie hat sich also den Whippetjahressiegertitel hart verdient!

Der Wettergott ist auch ein Whippetfreund, die angekündigten Gewitter ließen die Region um Klaffenbach aus, und so mussten die Whippets dieses Jahr nicht frieren oder vor Regen geschützt werden, es war bestes Ausstellungswetter, denn die recht intensiv scheinende Sonne wurde von den Bäumen abgemildert, sodass es nicht zu heiß wurde.

Wasserschloss Garten

Die Stimmung war trotz gelegentlicher Hektik der Aussteller, die sich plötzlich in der Situation fanden, gleichzeitig sowohl im Rüden- als auch im Hündinnenring ausstellen zu müssen, bestens. Es fanden sich immer helfende Ausstellerhände und die Richterinnen nahmen sich Zeit und gingen liebevoll auf die Hunde ein.

Die Ergebnisse wurden international.
Die Sieger kamen aus der Schweiz, Whippetjahressieger wurde der Rüde For Pleasure Dustin Hoffmann von Frau Sallaz, und aus Tschechien, denn Whippetjahressiegerin wurde Belle de la Rienne Toomie Trishel von Frau Iveta Novotna.
Die Veteranensieger kamen aus Deutschland, der Rüde Feivel of Dulmanian Stars und die Hündin Mc Kilroy Lisa Lustig, beide im Besitz von Familie Biesenbach.
Die Jugendsiegertitel gingen auch nach Deutschland, an den Rüden Hennessy von Anluna's von Frau Heike Doliva, und an die in Litauen gezüchtete Hündin Mano Sansonete Nothing Gonna Stop Us Now von Frau Cristina Wüger und Cornelia Hane.

Jüngsten BOS Nine Lives U Cant Touch This

Jüngsten BOB Ice Storm Wiley Toomie Trishel

Jahresjugendsieger 2015 Hennessy von Anlunas

Jahresjugendsiegerin 2015, JBOB, BOB Mano Sansonete Nothing Gonna Stop Us Now

Jahressieger 2015, CAC, BOS For Pleasure Dustin Hoffman

Jahressiegerin 2015 Ch. Belle de la Rienne Toomie Trishel

Jahresveteranensieger 2015 Feivel of Dulmanian Stars

Jahresveteranensiegerin 2015, Veteranen-BOB, Veteranen-BIS Ch. McKilroys Lisa Lustig

CAC Showmaster Jewel in my Heart

BOB

Frau Müller hatte eine sehr nette Fotografin eingeladen, Frau Vivi Kammholz, die viele Fotos gemacht hat, die die Besitzer bei ihr erwerben können. Besuchen kann man sie auf www.vikas-kleine-Welt.blogspot.de

Im Vorwort zur Ausstellung stand „Lassen Sie uns nun gemeinsam mit unseren Whippets und allen Freunden dieser bezaubernden Rasse einen schönen Tag erleben" und ich denke, dieses Ziel hat die Landesgruppe Sachsen erreicht!

Kind und Hund –
die 3-jährige Mila mit dem 13-jährigen Timmy

Die Arbeit ist getan

Richterkommentare

(ÜBERSETZT VON SUSAN EPPENSTEIN-KIACK)

Pauline Oliver (l.) und Tina Permo (r.) – Die Richterinnen und ihr Personal

Pauline Oliver

Ich war begeistert über die Anfrage, noch einmal als Richterin in Eurem wunderbaren Land fungieren zu dürfen. Es war das vierte Mal. Herzlichen Dank für die hervorragende Gastfreundschaft und Aufnahme. Der Veranstaltungsort war auch wunderschön!

Wir waren sehr glücklich über das schöne Wetter an diesem Wochenende, was nicht ganz so gut vorausgesagt war. Danke für die kreative und farbenfrohe Gestaltung des „England Themas" am Sonntag, was mir große Freude bereitet hat.

Ich hatte das Gefühl, dass die gezeigten Whippets insgesamt von höherer Qualität waren als beim letzten Mal als ich in Deutschland gerichtet habe. Die Kondition der Hunde war generell vorzüglich. Interessanterweise waren die Hunde der Gebrauchshundklasse viel softer und gefühlt verbringen sie mehr Zeit auf dem Sofa, was ich sehr enttäuschend fand. Die Hunde der anderen Klassen hingegen waren sehr gut bemuskelt.

Samstag 25.07.2015 – Whippet Rüden

Mein Landesjugendsieger Cherumbim's Royal Carlchen ist ein eleganter gestromter Rüde mit weiß, der sehr viel Qualität bei einer sehr ausgewogenen Gesamterscheinung, die viel Boden bedeckt, zeigt. Er ist von korrektem Typ und läuft sehr leichtfüßig. Sein Fell und seine Kondition sind vorzüglich.

Der Landessieger Sachsen Ch. Sylvianne´s Morris, der auch bester Rüde und im Anschluss unter Tina Permo BOB wurde, ist ein roter Rüde von korrektem Whippet-Typ. Er hat eine korrekte Größe, ist aber dennoch maskulin und mit entsprechender Substanz. Er war in sehr guter Kondition und zeigte ein vorzügliches Gangwerk.

Sonntag 26.07.2015 – Whippet Hündinnen

Wie überall war die Qualität der Hündinnen besser als die der Rüden. Die Hündinnen variierten stark in der Größe, und einige Male hatte ich die Größe gegenüber dem korrekten Rassetyp zu vernachlässigen.

Ich war begeistert von meiner BOB-Hündin aus der Jugendklasse Mano Sansonete Nothing Gonna Stop Us Now, eine blau gestromte Hündin, die so sehr „Whippet" ist. Sie ist ausgewogen und feminin mit sehr schönen Linien und einer vorzüglichen Anatomie und Eleganz und bewegt sich mühelos mit einem phantastischen Gangwerk durch den Ring.

Das CAC gab ich an die Gewinnerin der Zwischenklasse Showmaster´s Jewel in my Heart. Eine Hündin von sehr guter Qualität, ich denke sie ist eine sehr gute Zuchthündin. Bitte nicht enttäuscht sein, dass sie das „Unglück" hatte, an diesem Tag auf die BOB-Gewinnerin zu treffen.

Tina Permo

Als Erstes möchte ich mich herzlich für die Einladung bedanken und die mir entgegengebrachte Freundlichkeit und Gastfreundschaft. Es war ein wundervoller Veranstaltungsort. Es war ein bisschen traurig, dass am Samstagnachmittag der Wind sehr stark auffrischte, aber es war nicht kalt. Ich möchte auch meinen Ringschreibern und –ordnern für ihre exzellente Arbeit danken, wir hatten eine schöne Zeit zusammen im Ring. Und danke an Susan Eppenstein-Kiack, die den Montag nach der Show bis zu meinem Abflug mit mir in Dresden verbrachte. Ein spezieller Dank geht auch an Margit Müller, die als „Chefin" die Fäden in der Hand hielt.

Am Samstag hatte ich 26 Hündinnen und am Sonntag 25 Rüden zu richten. Es ist schade, dass am gleichen Wochenende auch andere Windhundausstellungen stattfanden. Das hätte man vielleicht besser koordinieren können.

Samstag 25.07.2015

Am Samstag wurde meine beste Hündin die 11-jährige Ch. Finesse vom Kleinen Berg. Sie ist wunderschön mit vorzüglicher Substanz und lief hervorragend mit viel Attitüde durch den Ring. Sorry girls! Sie hat Euch alle geschlagen!

Die Hündinnen waren überwiegend von sehr guter Größe und im Durchschnitt von besserer Qualität als die am Sonntag gezeigten Rüden. Leider hatte ich zwei Hündinnen im Ring, die die Ausstellung nicht mochten. Es sah für mich so aus, als ob sie es nicht gewöhnt sind, mit so vielen fremden Menschen und Hunden an einem Ort zu sein. Das Gangwerk war von der Seite betrachtet bei den meisten Hündinnen sehr gut, im Kommen und Gehen allerdings waren viele von ihnen zu eng und instabil.

Ich war nicht glücklich darüber, schmutzige Zähne und zu lange Krallen im Ring zu sehen. Es ist wichtig, die Zähne zu reinigen und die Krallen zu schneiden, zerstört es doch schnell den Gesamteindruck.

Ich sah auch einige Stehohren. Sorry, aber dies ist eins von den Dingen, die ich beim Whippet nicht sehen möchte, aber die Aussteller taten das Beste, um es vor mir zu verbergen und einige waren sicher auch erfolgreich damit. Es war nicht einfach, die Hündinnen bei dem stürmischen Wetter wie Königinnen aussehen zu lassen, aber Sie taten Ihr Bestes! Sie waren gute Handler! Dies waren die negativen Punkte. Kommen wir zu den positiven Dingen.

Bis auf die zwei Hündinnen, über die ich bereits berichtet habe, zeigten alle ein gutes Temperament. Sie ließen sich auf dem Tisch gut anfassen und zeigten sich ruhig während der Beurteilung. Die Hündinnen hatten sehr schöne Köpfe mit gutem Ausdruck. Die Augen waren leuchtend und klar, so wie ich es sehen möchte. Insgesamt sah ich sehr gute Oberlinien und gute Substanz, ausgenommen bei den Jugendklasse-Hündinnen, bei denen sich das noch entwickeln muss. Ich mochte die Knochen und Pfoten. Die Ruten waren alle lang genug und in der Bewegung gut getragen.

Sonntag 26.07.2015

Sonntag richtete ich die Rüden. Das Wetter war sehr viel schöner als am Samstag. Mein bester Rüde war For Pleasure Dustin Hoffman. Er kommt aus der Schweiz und später sah ich im Katalog, dass seine Eltern aus einem französischen Zwinger kommen. Seine Größe war exzellente 51 cm. Ich habe alle erwachsenen Rüden gemessen und das Ergebnis war sehr gut. Nur sechs Rüden waren über 51 cm. Alle Rüden hatten ein sehr gutes Temperament. Leider fand ich auch hier schmutzige Zähne und zu lange Krallen. Insgesamt waren die Rüden stabiler im Gangwerk. Die positiven Dinge, die ich über die Hündinnen geschrieben habe, treffen auch auf die Rüden zu.

Danke noch einmal für ein schönes Wochenende mit neuen Freunden.

Später am Sonntag durfte ich noch die Best in Show-Entscheidungen im Ehrenring treffen. Beim BIS verliebte ich mich in einen wundervollen Irish Wolfhound (der auch BIS wurde). Aber das ist eine andere Geschichte.

BIS beide Tage Ch. Joe-Conner von der Sillerquelle